



Das Vaterland.

Chor, nach der — Verfaßt von A. Betz — bekannten Melodie.

Solo.

Ich kenn ein Land,
Wo hell die Lebenssonne,
Der Freiheit leuchtet,
Ihr ewiges Licht;
Zum Glück des Volkes,
Und der Weisen Wonne,
Sich mächtig Bahn,
Durch Nacht und Dunkel bricht.

Chor.

Auf! Singet meine Brüder!
Singt frohe Jubellieder,
An dieses Land —
Knüpft uns ein heil'ges Band! — *rep:*

Wien b. Anton Leitner Bürger u. Kupferstecher Schottenfeld Feldgasse Nr. 241.

Es ist ja unser theures,
Es ist ja unser theures,
Es ist ja unser theures,
Theures Vaterland! *rep:*

Solo.

Ich kenn ein Land,
Wo keine Sklavenketten,
Den Menschen fesseln,
Wo Gesetze und Recht,
Mit gleicher Wage,
Wiegen, schützen Ketten,
Und kennen keinen,
Herren, keinen Knecht!

Chor wie oben.

Ich kenn ein Land,
Das von verschied'nen Zungen,
Bewohnt wird und,
Dennoch einig ist;
Wo keinem Feinde,
Noch der Plan gelungen,
Das nur ein Theil,
Vom Ganzen los sich riß!

Chor wie oben.

So reicht euch dann,
Die Hand zum starken Bunde,
Die Eintracht schlingt,
Um euch ihr festlich Band,
Und laut und freudig
Lönt's von Mund zu Munde,
Mein Vost reich Heil!
Heil dir, mein Vaterland!

Chor.

Laß't wild die Stürme brausen,
Laß't hoch die Wogen sausen,
Wir stehen fest — *rep:*
Fest in grauer Nacht! *rep:*
Ein treues Volk, ein Volk voll Muth!
Ein treues Volk, ein Volk voll Muth!
Ein treues Volk, ein Volk voll Muth! *rep:*
Ein Volk voll Muth und Macht!



Ra1099
G0031